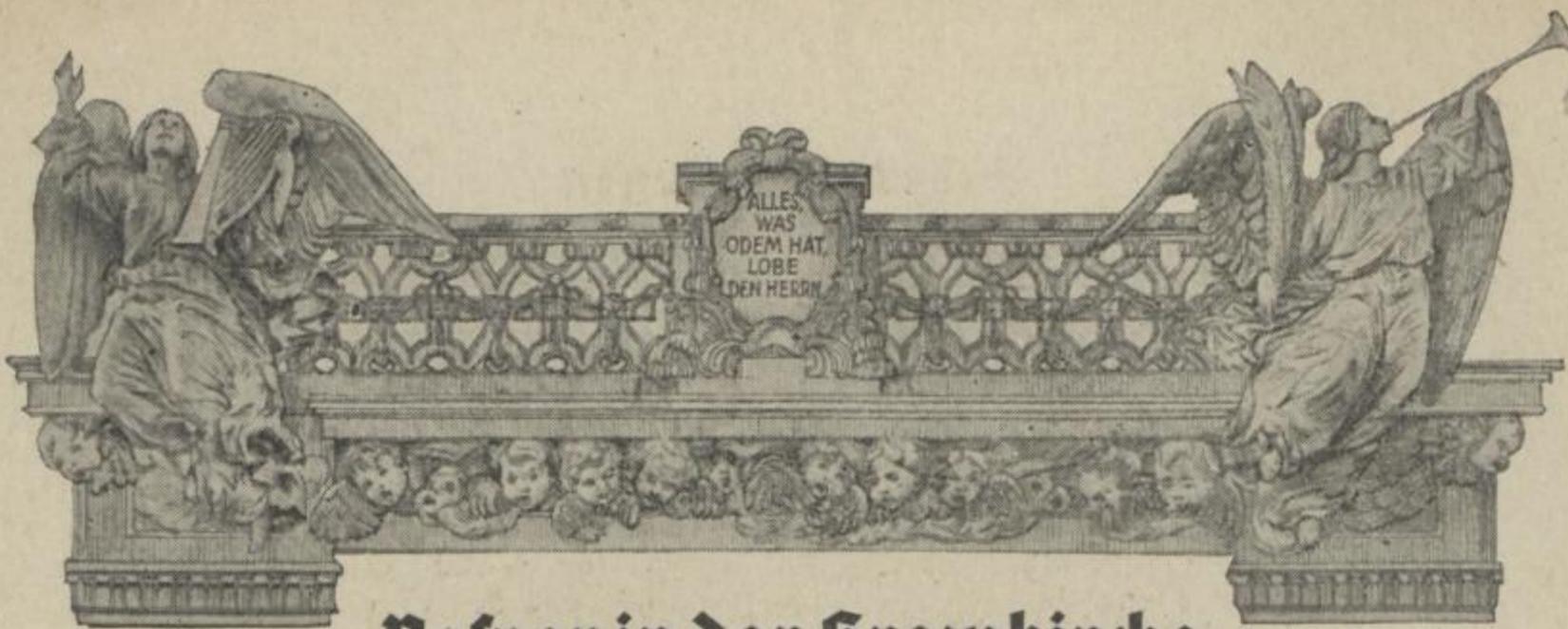


149



## Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 23. September 1939, nachm. 4 Uhr

William Schardt (geb. 1884, lebt in Dresden):

Introduktion und Doppelfuge über B-A-C-H, op. 50, für Orgel.

Johannes Brahms (1833—1897): 3 Motteten:

a) „Ich aber bin elend“, für zwei Chöre (achtstimmig).

Ich aber bin elend und mir ist wehe; Herre Gott, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der du beweisest Gnade in tausend Glied, und vergibst Missetat, Übertretung und Sünde, und vor welchem niemand unschuldig ist; Gott, deine Hülfe schütze mich.

b) „Ach, arme Welt“, für vierstimmigen Chor.

Ach arme Welt, du trügest mich,  
ja, das bekenn ich eigentlich,  
und kann dich doch nicht meiden.  
Du falsche Welt, du bist nicht wahr,  
dein Schein vergeht, das weiß ich zwar,

mit Weh' und großem Leiden.  
Dein Ehr' dein Gut, du arme Welt  
im Tod, in rechten Nöten fehlt,  
dein Schatz ist eitel falsches Geld,  
dess' hilf mir, Herz, zum Frieden.

c) „Wenn wir in höchsten Nöten sein“, für zwei Chöre (achtstimmig).

Wenn wir in höchsten Nöten sein,  
und wissen nicht wo aus und ein,  
und finden weder Hülff' noch Rat,  
ob wir gleich sorgen früh und spat:  
So ist das unser Trost allein,  
daß wir zusammen ingemein  
dich rufen an, o treuer Gott,  
um Rettung aus der Angst und Not.

Sieh nicht an unser Sünden groß,  
sprich uns derselb'n aus Gnaden los,  
steh' uns in unserm Elend bei,  
mach uns von aller Trübsal frei.  
Auf daß von Herzen können wir  
nachmals mit Freuden danken dir,  
gehorsam sein nach deinem Wort,  
dich allzeit preisen hier und dort.

## Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Was mein Gott will, gescheh allzeit,  
sein Will, der ist der beste;  
zu helfen dem ist er bereit,  
der an ihn glaubet feste.  
Er hilft aus Not, der fromme Gott,  
und züchtiget mit Mäßen.  
Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut,  
den will er nicht verlassen.

Noch ein's, Herr, will ich bitten dich  
du wirst mir's nicht versagen:  
Wenn mich der böse Feind ansicht,  
laß mich, Herr, nicht verzagen!  
Hilf, steur und wehr, ach Gott, mein Herr,  
zu Ehren deinem Namen!  
Wer das begehrt, dem wird's gewährt;  
drauf sprach ich fröhlich: Amen!

1554.